

## 2.23 P. Oxy. 4447; P<sup>108</sup>; Van Haelst add.; LDAB 2783

Abbildungen siehe: <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol65/pages/4447.htm>

*Herk.:* Ägypten, Oxyrhynchus.

*Aufb.:* Großbritannien, Oxford, Sackler Library, Papyrology Rooms P. Oxy. 4447.

*Beschr.:* Papyrusfragment (10,6 mal 6,3 cm) vom unteren Rand eines Blattes (ca. 18,5 mal 14,5 cm = Gruppe 9<sup>1</sup>) eines einspaltigen Codex. Pro Seite lassen sich 23 Zeilen rekonstruieren. Von der letzten Zeile ↓ (= Seitenende) bis zum Beginn der ersten Zeile → fehlen unter Berücksichtigung der nomina sacra 240 Buchstaben, was bei der vorgegebenen Stichometrie 10 Zeilen ergibt. Folglich dürften auch mit hoher Wahrscheinlichkeit auf der ↓ Seite den erhaltenen Zeilen zehn Zeilen vorausgegangen sein. Die Schrift ist eine aufrechte, relativ schön geschriebene Unziale. Juxtapositionierungen kommen vor, beherrschen jedoch nicht das Schriftbild. Außer Diärese über anlautenden Iota und Ypsilon keine Akzentuierungen. Keine Verwendung von Iota adscripta. Nomina sacra: IHS, IHN. Stichometrie: 20-27.

*Inhalt:* *Verso:* Teile von Joh 17,23-24; *recto:* Teile von Joh 18,1-5.

*Dat.:* Um 200.<sup>2</sup>

*Transk.:*

↓

*Dem ersten erhaltenen Zeilenrest gehen 10 Zeilen voraus*

01 - 10 . . .

11 ].

12 . . .

13 EN [

<sup>1</sup> E. G. Turner 1977: 21-22.

<sup>2</sup> Vgl. P. W. Comfort/ D. B. Barrett <sup>2</sup>2001: 651.